

Abstract für „Mehrsprachigkeit als Chance“ – Postersession

Sektion 5: Welche Rolle spielen die Herkunftssprachen bei der sprachlichen Integration von Migrantinnen und Migranten in die Mehrheitsgesellschaft?

Literalität einschätzen – Vorschlag für ein Verfahren der Beurteilung grundlegender Lese- und Schreibkompetenten bei Dari sprechenden Deutschlerner*innen

Mit der aktuellen Flucht- und Migrationsbewegung kommen Menschen nach Deutschland, deren literale Vorerfahrungen aufgrund fehlender Sprachkenntnisse (sowohl seitens der Lerner*innen als auch seitens der Lehrkräfte) meist schwer einzuschätzen sind. Ein reines Erfragen der Schulbesuchsdauer im Herkunftsland ist zwar möglich, bildet jedoch nicht immer eine verlässliche Grundlage (vgl. Tarone/Bigelow & Hansen 2009).

Im Rahmen eines studentischen Forschungsprojekts mit 15 unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen, die Dari sprechen und bereits unterschiedlich lange Deutsch gelernt haben, wurde ein Instrument zur Einschätzung der grundlegenden Lese- und Schreibkompetenzen auf Dari und Deutsch erprobt. Es besteht aus einer Verhaltensbeobachtung bei der Durchführung von Lese- und Schreibaufgaben und einer Bewertung des Schriftbildes. Die Einschätzung der o.g. Kompetenzen kann somit ohne die Beherrschung der Erstsprache der Jugendlichen erfolgen.

Das Instrument basiert auf einer Ratingskala von Tarone et al. (2009), die erweitert und systematisiert wurde und auf den einfachen und in den USA verwendeten Einschätzungsverfahren NLS und NLLSD (Florida/New York) basiert. Letzteres wurde ins Deutsche und in Dari übersetzt und für die Zielgruppe leicht angepasst. Um nun zu überprüfen, wie aussagekräftig die ermittelten Werte sind, werden sie validiert, indem die Verhaltensbeobachtungen mit den Schreibprodukten in beiden Sprachen auf formaler und inhaltlicher Basis abgeglichen werden. Außerdem werden die gewonnenen Daten im Hinblick auf die Interdependenzhypothese von Cummins (1979) interpretiert: Erste Auswertungen zeigen, dass die Lerner*innen von ihren literalen Fähigkeiten in Dari auch in Deutsch profitieren können. Da es sich bei der Entwicklung des Instruments um „*work in progress*“ handelt, sollen dessen Potentiale aufgezeigt und diskutiert werden.

Wörter: 244

Literaturauswahl:

Cummins, James (1979): Linguistic interdependence and the educational development of bilingual children. In: *Review of Educational Research*. 49/79. Berkely: University of California, 222-251.

Florida Department of Education (2014): Native Language Literacy Screening Manual [online]. URL: <http://www.fldoe.org/core/fileparse.php/7522/urlt/0061376-native.pdf> (Zugriff: 04.10.2016).

New York State Education Department a: *Native Language Literacy Screening Device*. intro1 [online]. URL: [http://www.ohioable.org/files/PDEventMaterials/2013%20Spring%20PD%20Day/Native Language Literacy Screening Device/intro1.pdf](http://www.ohioable.org/files/PDEventMaterials/2013%20Spring%20PD%20Day/Native%20Language%20Literacy%20Screening%20Device/intro1.pdf) (Zugriff: 04.10.2016).

Tarone, Elaine/Bigelow, Martha & Hansen, Kit (2009): *Literacy and second language oracy*. Oxford etc.: Oxford Univ. Press (Oxford applied linguistics).